

Germany-Helmstedt: Business and management consultancy and related services

OJ S 94/2023 16/05/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landkreis Helmstedt

Postal address: Südertor 6

Town: Helmstedt

NUTS code: DE917 Helmstedt

Postal code: 38350

Country: Germany

Contact person: Stucke, Lutz

E-mail: kreisverwaltung@landkreis-helmstedt.de

Telephone: +49 53511210

Fax: +49 53511211600

Internet address(es):

Main address: <https://root.deutsche-evergabe.de>

Address of the buyer profile: <https://root.deutsche-evergabe.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/5f086d7e-a11a-4e28-9aff-09657c48728a>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/5f086d7e-a11a-4e28-9aff-09657c48728a>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Regionalmanagement der LEADER Region "Elm-Schunter" in den Landkreisen Helmstedt und Wolfenbüttel

Reference number: V-10-2023-LKH

II.1.2.

Main CPV code

79400000 Business and management consultancy and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Wahrnehmung der Aufgaben des Regionalmanagements für die LEADER Region "Elm-Schunter"

II.1.5. Estimated total value**II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

II.2. Description**II.2.2. Additional CPV code(s)**

79411100 Business development consultancy services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE917 Helmstedt

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt Königsutter am Elm, die Gemeinde Lehre und die Samtgemeinde Nord-Elm aus dem Landkreis Helmstedt sowie die Gemeinde Cremlingen und die Samtgemeinde Sickte aus dem Landkreis Wolfenbüttel, haben sich in der EUFörderperiode 2021 bis 2027 zur LEADER-Region „Elm-Schunter“

zusammengeschlossen. Der Landkreis Helmstedt ist ebenso wie der Landkreis Wolfenbüttel stimmberechtigtes Mitglied.

In der EU-Förderperiode 2014 bis 2020 konnten die genannten Kommunen bereits als ILE-Region „Elm-Schunter“ Projekte und Vorhaben umsetzen sowie Entwicklungsprozesse steuern. Seit dem Jahr 2016 wurden in der Region „Elm-Schunter“ insgesamt 138 Projektberatungen durchgeführt, die zu 45 bewilligten Projekten geführt haben. Hierbei wurden 4,7 Mio. € Fördermittel in der Region gebunden bei ca. 7,8 Mio. € Gesamtinvestitionen.

Als eine von künftig 68 LEADER-Regionen in Niedersachsen erhält die Region ab dem Jahr 2023 durch den LEADER-Ansatz ein eigenes Fördermittelbudget in Höhe von rd. 1.5 Mio. €. Das Land Niedersachsen hat bereits mitgeteilt, dass das fortgeschriebene Regionale Entwicklungskonzept (REK) der Region „Elm-Schunter“ alle Kriterien für eine Anerkennung als LEADER-Region erfüllt und die Anerkennung somit erfolgt ist. Die LEADER Region „Elm-Schunter“ verfolgt die Zielsetzung, die im Regionalen Entwicklungskonzept „Elm-Schunter“ zusammengefasste Strategie unter Beteiligung der lokalen und regionalen Akteure umzusetzen. Hier besteht bereits eine sehr aktive und motivierte lokale Aktionsgruppe (LAG), die einen Bestandteil der Struktur der Umsetzung des LEADER Programmes darstellt.

Für das Regionalmanagement, das zum Erreichen dieser Zielsetzung unabdingbar ist, soll ein kompetenter Partner gesucht werden, welcher über umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen mit LEADER oder ähnlichen Förderprogrammen verfügt und in der Lage ist, sich mit den regionalen Gegebenheiten (Stärken und Schwächen der Region), den Zielen und Projekten der regionalen Entwicklungsstrategie sowie den relevanten regionalen Akteuren (Kommunen und bürgerschaftliche Netzwerke) zu identifizieren.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: personelle Besetzung / Weighting: 50

Quality criterion - Name: Kenntnisse Fördermittel / Weighting: 20

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 30

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 30/09/2023 End: 31/12/2027

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Option zur Verlängerung bis zum 30.06.2029

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Der Auftraggeber wird die eingereichten Bewerbungen zunächst in formeller Hinsicht prüfen. Sodann wird der Auftraggeber für Bewerber, die eine formell fehlerfreie Bewerbung abgegeben haben, auf Grundlage der mit der Bewerbung eingereichten Unterlagen prüfen, ob der Bewerber die gewerberechtlichen Voraussetzungen zur Erfüllung des Auftrags erfüllt, ob in seiner Person keine unternehmensbezogenen Ausschlussgründe gemäß §§ 123,124 GWB vorliegen und ob der Bewerber zur Auftragserfüllung hinreichend geeignet (technisch/beruflich und wirtschaftlich/finanziell leistungsfähig) ist. Sind alle Aspekte mit positivem Ergebnis geprüft worden, so erfüllt der betreffende Bewerber die Voraussetzungen, um grundsätzlich zur Angebotsabgabe aufgefordert zu werden. Der Auftraggeber strebt an, im Teilnahmewettbewerb drei bis fünf geeignete Kandidaten auszuwählen, die zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert werden. Sollten weniger als drei Bewerber die Voraussetzungen erfüllen, um zur Angebotsabgabe aufgefordert zu werden, so wird das Vergabeverfahren (nur) mit diesen Bewerbern fortgesetzt.

Sollten mehr als fünf Bewerber die Voraussetzungen erfüllen, um grundsätzlich zur Angebotsabgabe aufgefordert zu werden, so findet eine Auswahl der Bewerber statt, mit dem Ziel, die Anzahl wunschgemäß zu verringern. Dabei wird wie folgt vorgegangen:

Es wird eine Platzierungsliste entsprechend den angegebenen Projektreferenzen gebildet. Dabei werden zunächst nur Projektreferenzen berücksichtigt, die sich auf die umsetzungsorientierte Initiierung, Begleitung und Koordinierung von Projekten zur Unterstützung des LEADER Prozesses beziehen. Finden sich auf diese Art mindestens drei und maximal fünf Bewerber, so werden nur diese zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Sofern eine weitere Verkleinerung des Bewerberfeldes erforderlich ist, wird eine weitere Platzierungsliste gebildet mit denjenigen Referenzen, die sich auf die Verantwortung der Bieter an einer nachhaltigen regionalen Entwicklung mit spezifischen Anforderungen in den Bereichen Beratung, Steuerung von Beteiligungsprozessen, Konzeptentwicklung, Projektbeurteilung und Projektmanagement, Programmumsetzung, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit sowie Monitoring und Evaluation im Sinne der LEADER Methode beziehen. Lässt sich das Bewerberfeld auch danach noch anhand der Referenzen nicht

eindeutig und abschließend auf die gewünschte Zahl bringen, entscheidet das Los.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Unterlagen, die immer 1-fach zurückzugeben sind:

- Teilnahmeantrag
- Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formularblatt A.I)
- Eigenerklärung technische-berufliche Leistungsfähigkeit (Formularblatt A.II)
- Eigenerklärung wirtschaftliche-finanzielle Leistungsfähigkeit (Formularblatt A.III)

Unterlagen, die in Abhängigkeit vom Inhalt der Bewerbung gegebenenfalls 1-fach zurückzugeben sind:

- Erklärung Bewerbergemeinschaft (Formularblatt A.IV)
- Eigenerklärung Eignungsleihe (Formularblatt A.V)
- Eigenerklärung Eignungsverleiher (Formularblatt A.VI)
- Erklärung Tariftreue, bitte verwenden Sie das bereitgestellte Formblatt 20-05 - Erklärung NTVergG-Auftragnehmer

Nachweise und Erklärungen aus anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind in einer Übersetzung vorzulegen. Bitte berücksichtigen Sie, dass die zuvor genannten Ausführungen zu Erklärungen und Nachweisen aus anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union auch auf die Darlegung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit der Bewerber aus anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union nach Maßgabe von III.1.2., III.1.3. und III.2.2. gelten.

Der Auftraggeber behält sich des Weiteren vor, innerhalb einer Frist von sechs Kalendertagen von denjenigen Bewerbern, die nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden sollen, die Vorlage von offiziellen Bestätigungen der in der Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB (Formularblatt A.II) sowie im Teilnahmeantrag zum Vorliegen der gewerbe-rechtlichen Voraussetzungen gemachten Angaben zu verlangen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch den Auftraggeber zu laufen. Werden die entsprechend geforderten Unterlagen nicht vollständig fristgerecht vorgelegt, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Im Einzelnen behält sich der Auftraggeber vor, folgende Unterlagen anzufordern:

- Aktuelle(s) Führungszeugnis(se),
- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherungsträger,

- Auszug aus dem Berufs-/Handels-/Partnerschaftsregister.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Zum Nachweis der wirtschaftlichen/finanziellen Leistungsfähigkeit müssen die Bewerber mit der Eigenerklärung gemäß Formularblatt A.III (Eigenerklärung zur wirtschaftlichen/finanziellen Leistungsfähigkeit) u. a. Angaben zu einer bestehenden Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung machen. Der Auftraggeber behält sich vor, innerhalb einer Frist von sechs Kalendertagen von denjenigen Bewerbern, die nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden sollen, entsprechende Versicherungsbestätigungen

zum Beleg der insoweit vom Bewerber gemachten

Angaben zu verlangen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch den Auftraggeber zu laufen. Werden die entsprechend geforderten Unterlagen nicht vollständig fristgerecht vorgelegt, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Angaben zum Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten drei Geschäftsjahren (Mindestumsatz: 100 TEUR in jedem der letzten drei Jahre)

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Zum Nachweis der beruflichen/technischen Leistungsfähigkeit müssen die Bewerber mit der Eigenerklärung gemäß Formularblatt A.II (Eigenerklärung zur technischen/beruflichen Leistungsfähigkeit) u. a. mindestens eine Referenz für vergleichbare Leistungen aus den letzten 10 Jahren und 3 aus den letzten 5 Jahren beibringen. Für die Vergleichbarkeit der Referenzen zum Auftragsgegenstand werden bestimmte Mindestanforderungen gestellt; diese ergeben sich aus der Vergabebekanntmachung sowie aus dem Formularblatt A.II zu den Vergabeunterlagen. Die Referenzangaben im Formularblatt A.II sind vollständig auszufüllen. Der Auftraggeber behält sich vor, die im Rahmen der Referenzangaben gemachten Angaben durch Nachfragen beim jeweiligen Auftraggeber bzw. dem entsprechend genannten Ansprechpartner zu überprüfen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Der Bieter muss in jedem der letzten drei Geschäftsjahre jahresdurchschnittlich mindestens 3 eigene Mitarbeiter (einschließlich Inhaber) in Teilzeit oder Vollzeit beschäftigt haben, davon mindestens 1 in Vollzeit in der Wirtschaftsförderung oder in Begleitung von Fördervorhaben.

Es muss mindestens eine Referenz aus den letzten 10 Kalenderjahren (2012 bis 2022) und mindestens 3 Referenzen aus den letzten 5 Kalenderjahren (2018 – 2022) über vergleichbare Aufträge nachgewiesen werden.

Der Art nach vergleichbar sind strukturwandelbezogene Fördervorhaben, bei denen die Planung, Implementierung und Ergebniskontrolle begleitet wurden in Verbindung mit der Förderung der regionalen Wirtschaft oder bei denen mindestens die wirtschaftliche, demografische und/oder soziale Entwicklung eines strukturschwachen Raumes in konzeptioneller Form ausgearbeitet wurde und die Umsetzung des Konzeptes durch die Unterstützung von Einzelmaßnahmen begleitet wurde.

Als nicht vergleichbar werden insoweit Projekte angesehen, bei denen es sich ausschließlich um theoretische Studien ohne praktische Umsetzungen im Bereich der

Wirtschaftsförderung handelt.

Für die Auswahl der Bieter zur Aufforderung zur Angebotsabgabe spielt außerdem eine Rolle, zu welchem Grad die Referenzen dem vorliegenden Fördervorhaben nahekommen, d.h. inwiefern sie sich auf die umsetzungsorientierte Initiierung, Begleitung und Koordinierung von Projekten zur Unterstützung des Entwicklungsprozesses der Region beziehen (vgl. Ziffer 9 des Informationsmemorandums).

Soweit ein Bewerber beabsichtigt, eine größere Anzahl an Referenzen zu benennen als nachstehend vorgesehen, kann er diese Erklärung bzw. einzelne Seiten der Erklärung kopieren und zusätzlich einreichen!

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 13/06/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 27/06/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/09/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

Es findet ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem, europaweiten Teilnahmewettbewerb gemäß § 14 Abs. 3 Nr. 2 VgV statt.

Die eingestellten Ausschreibungsunterlagen (Anlagen B. Aufforderung zur Angebotsabgabe, B. 1 Anhang 1 Bewerbungsbedingungen, B.2 Anhang 2-Information DSGVO, B.3 Anhang - Liste Unterlagen, B.4 Anhang 4 Bewertungskriterien, B.A Angebotsschreiben, B.C Leistungsbeschreibung, Vertragsentwurf Abwicklungspartner, B.I Eigenerklärung Nachunternehmereinsatz, B.II Eigenerklärung Nachunternehmer, 20-06 - Erklärung NTVergG Nachunternehmer) sind für die zweite Stufe des Verfahrens, mithin das Verhandlungsverfahren, bestimmt. Diese Unterlagen haben für den zunächst stattfindenden Teilnahmewettbewerb, in dem ausschließlich die Eignung der Bewerber überprüft wird, noch keine inhaltliche Bedeutung.

Den Bewerbern steht es selbstverständlich frei, sich über diese Unterlagen, insbesondere die Leistungsbeschreibung, schon jetzt weitere Informationen zu dem ausgeschriebenen Projekt einzuholen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirts., Arbeit, Verkehr und Digitalisierung
Postal address: Auf der Hude 2
Town: Lüneburg
Postal code: 21339
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telephone: +49 4131153306
Fax: +49 4131152943

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren auch nur auf Antrag einleitet und ein Antrag gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit (1.) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages anerkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, (2.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (3.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (4.) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

11/05/2023